

„Fantasia“ zum krönenden Abschluss der Kammermusikreihe

Querschnitt von der Klassik über die Moderne bis zum Jazz

ISERNHAGEN (r/bs). Am Sonntag, 15. November musizieren **Claudia Rinaldi-Mykytka (Klavier), Jennifer Rödel (Sopran), Dimitris Efstratiadis (Querflöte) und Mario Ehrenberg-Kempf (Bass)** um 17.00 Uhr im Foyer des Isernhagenhofes.

Mit diesem Konzert unter dem Titel „Fantasia“ endet die diesjährige Saison der Kammermusikreihe der Musikschule Isernhagen & Burgwedel, für 2016 sind bereits fünf neue, interessante Konzertprogramme geplant. Es wird ein spannender Querschnitt durch die Musikkultur von der Klassik über die Moderne bis zum Jazz geboten.

Der Bassist, Komponist, Arrangeur sowie Lehrkraft der Musikschule Mario Ehrenberg-Kempf stellt einige Stücke aus seinem im August erschienenen Album „Short Stories For Bass“ vor. Ehrenberg-Kempf studierte an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und spezialisierte seine Fähigkeiten seitdem in Latin und Jazz mit einigen der



Claudia Rinaldi-Mykytka (Klavier) eröffnet ganz klassisch das Konzert mit Mozarts c-moll Fantasie KV 475. Foto: Musikschule Burgwedel & Isernhagen

wichtigsten Musikern in diesem Bereich und tritt erfolgreich als Solokünstler auf.

Ganz klassisch startet das Konzert mit Mozarts c-moll Fantasie KV 475 gespielt von der Konzertpianistin Claudia Rinaldi-Mykytka, Klavierlehrkraft an der Musikschule.

Die Schubertpreisträgerin gibt regelmäßig Konzerte im kammermusikalischen Bereich. Außerdem wird sie die f-moll Fantasie op. 49 von Frédéric Chopin vortragen, ein einsätziges Werk, das 1841 komponiert wurde.

In seinen Werken, die die Bezeichnung „Fantasia“ tragen, zeigt er die Freiheit und Loslösung von Regeln und unterstreicht den romantischen Ausdruck.

In den 1924 erschienenen vier Stücken der Suite „Joueurs de flûte“ op. 27 für Flöte und Klavier von Albert Roussel werden Flötenspieler aus der Mythologie musikalisch dargestellt.

Jedes Stück ist einem bekannten französischen Flötisten gewidmet. Roussels populärstes Werk sowie die virtuose und vielseitige „Fantaisie pastorale hongroise“ op. 26 von Albert Franz Doppler interpretiert der griechisch-deutsche Flötist Dimitris Efstratiadis, langjähriger Querflötenlehrer an der Musikschule, gemeinsam mit Claudia Rinaldi-Mykytka.

Als der Musikschule verbundener und auch in der Kammermusikreihe bereits zu hörender Gast tritt die Sopranistin Jennifer Rödel unter anderem mit Leonard Bernsteins Zyklus „La Bonne Cuisine“ mit vier gesungenen Kochrezepten in französischer Sprache mit zum Teil zungenbrecherischem Text auf und mit dem bekannten „I feel pretty“ aus der Westside-Story, ebenfalls von Bernstein. Jennifer Rödel hat in Hamburg studiert, ihre Ausbildung bei den namhaften Professoren Savino und Wagner vervollkommnet. Sie sang u.a. in den Rollen der Pamina (Mozart), Micaela (Bizet), Mimmi (Puccini), Rosalinde (Fledermaus) und Violetta (Verdi) im Opernloft Hamburg und ist im Konzertfach tätig.

Eintrittskarten mit nummerierten Plätzen sind zum Preis von 10 Euro / erm. 5 Euro ab sofort im Büro der Musikschule, Hauptstr. 68, 30916 Isernhagen montags bis donnerstags von 9.00 - 15.00 Uhr erhältlich oder können telefonisch unter 05139-4088 vorbestellt werden.